

Jahresbericht 2013



Stadt- und Pfarrbücherei Herrieden

Herrnhof 2, 91567 Herrieden

Tel. 09825/927083

Mail: buecherei-herrieden@gmx.de



Öffnungszeiten:

Sa, So:	9.30 - 11.30 Uhr
Di:	9.00 - 12.00 Uhr
Mi:	17.30 - 19.00 Uhr
Do, Fr:	15.00 - 17.00 Uhr



Wir sind dabei!

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Mit diesem „Aufruf von Oben“ möchte ich das Büchereijahr 2013 überschreiben. Denn auf unsere „allerkleinsten“ Leser hatten wir im vergangenen Büchereijahr ein besonderes Augenmerk gelegt. Unser Dachverband St. Michaelsbund sowie die Fachstelle für städtische Bibliotheken in Nürnberg haben uns auf diese Aktion bestens vorbereitet und geschult. Besonders das regelmäßige Bilderbuchkino am Freitag hat sich für diese Zielgruppe als „Publikumsmagnet“ entwickelt. Die Ausleihzeit am Freitag ist zu einem Treffpunkt junger Familien in der Bücherei geworden. Über die regelmäßigen Besuche mit Bücherkiste und Bilderbuchkino freuten sich die Kinder in den Kindergärten Rauenzell, Neunstetten und Oberschönbronn besonders. Das durch eine Spende der Mutter-Kind-Gruppen neu gekaufte Erzähltheater Kamishibai (ein aus Japan stammendes Papiertheater) eignet sich hervorragend für Kinderkrippen und Krabbelgruppen. Für die Kinder der Ganztagesklasse 1 kam das Bilderbuchkino jeden Dienstag in die Schule und für die Schüler der Ganztagesklassen 2 und 3 startete im Herbst ein neuer Leseclub.

19 Klassen der Wolfhard-Schule, Strobelschule und Grund- und Mittelschule kamen insgesamt 193x zur Gruppenausleihe,

4 Kindergartengruppen besuchten die Bücherei insgesamt 37x,

3 Kindergartengruppen wurden insgesamt 14x besucht und

1 Seniorengruppe des Gabrieliheim kam regelmäßig am Dienstag.

Gerade Kinder aus den „benachteiligten“ Familien lernen durch die Gruppenbesuche die Vorzüge der Bücherei kennen und gewinnen einen positiven Zugang zum Buch.

Die Organisation von größeren Veranstaltungen nahm 2013 viel Zeit in Anspruch. Das Büchereiteam organisierte den Kreisentscheid für den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Grund- und Mittelschule Herrieden, in Zusammenarbeit mit der kath. Jugendstelle die Eröffnung der Jugendkulturtag im Landkreis Ansbach und ein MILKAN-Treffen der städtischen Bibliotheken. Als besondere Veranstaltungen im Rahmen des monatlichen Lesekreises seien der Märchenabend mit Roland Rumpf und der Vortrag „Mein Gehirn - das unbekannte Wesen“ mit dem Rektor der Wolfhard Schule, Klaus Freitag, erwähnt.

Als großer Erfolg entpuppte sich das Projekt Freibadbibliothek. Vom Bademeister mit verständlicher Skepsis zunächst nur „zur Probe“ akzeptiert, wurde der Bücherschrank im Parkbad Herrieden von den Badegästen mit Begeisterung angenommen und zu unserer Freude sehr pfleglich behandelt. Die positive Resonanz ermutigt zu einer Fortführung des Projekts im Jahr 2014.

Ein wichtiges Event für das Büchereiteam und kleine Belohnung für den großartigen Einsatz von über 1500 ehrenamtlichen Stunden im Jahr ist der im zweijährigen Rhythmus stattfindende Betriebsausflug. Bei der steinernen Rinne, dem Karlsgraben und im Schloss Ellingen erlebten wir gemeinsam einen herrlichen Tag mit viel Natur, Kultur und Freude.

Zusammenfassend war es wieder ein lebendiges, gutes und erfolgreiches Jahr, für das ich meinen Mitarbeiter/innen für ihr vielseitiges Engagement und die Unterstützung ganz herzlich danke.

Die vielen weiteren Aktivitäten 2013 in Stichpunkten:

- monatlich Lesekreis für Erwachsene
- Feb/März Buchausstellung: „Dein Planet, Deine Erde,...deine Zukunft“
- 10.3. Flohmarkt am Frühjahrsmarkt
- Mai/Juni Buchausstellung: „Liebe, Lust und Leidenschaft“
- 8.8. Herrieder Ferienprogramm für Kinder
- 16./17.11. jährliche Buchausstellung im November mit sehr gutem Flohmarktergebnis
- 2.12. Midisage zur Bilderausstellung „optische Täuschung“

Fortbildungen:

- 25.2. Milkantreffen Herrieden
- 16./17.3. Buchmesse Leipzig
- 20.4. Diözesantag Eichstätt
- 15.5. Fachtagung „Lesestart“ Nürnberg
- 30.7.-1.8. St. Michaelsbund Landesverband: Jahrestagung Hirschberg
- 21.10. Fach-Tagung „Bibliotheken und VHS“ in Nürnberg
- 11.11. Milkantreffen Rothenburg

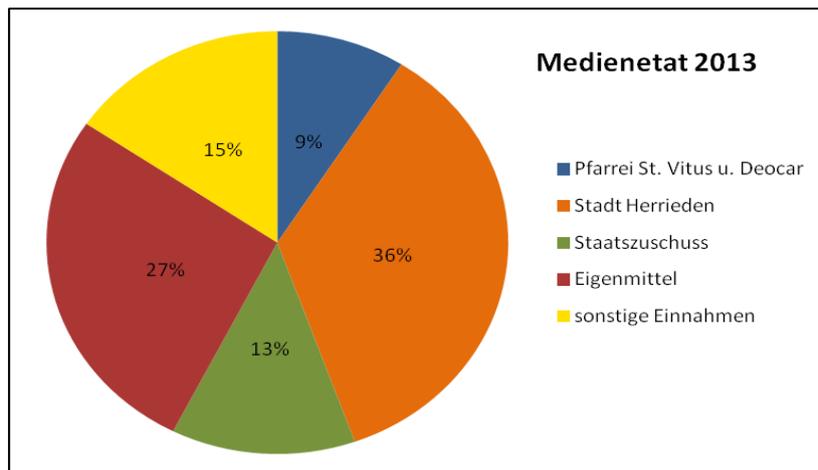
Das Jahr 2013 in Zahlen

Medienart	Bestand	Entleihungen	Ausleihquote 2013	Ausleihquote 2012
Sachbücher	2.164	2.497	1,2	1,1
Romane/Jugendbücher	2.540	6.381	2,5	2,4
Kinderbücher (inkl. Kindersachbücher)	4.422	18.277	4,1	4,3
Zeitschriften (Einzelhefte)	568	2.374	4,2	3,4
Zwischensumme Printmedien	9.694	29.529	3,0	3,0
Kassetten	186	263	1,4	1,7
Hörbücher / CDs	508	2071	4,1	4,6
Spiele	108	631	5,8	6,4
Summe total	10.496	32.494	3,1	3,1

2013 wurden 947 Medien neu angeschafft und 943 aus dem Bestand genommen.

Die sehr guten Ausleihzahlen von 2012 blieben im Jahr 2013 fast unverändert. Nach wie vor sind die Ausleihzahlen im Kinderbereich am höchsten. Eine deutliche Steigerung zeigten die Ausleihen bei den Zeitschriften. Hier wurden auch 6 neue Abos (Angelzeitschrift, Eltern, Neon,...) eingeführt und im Gegenzug 4 gekündigt. Großer Beliebtheit erfreuten sich wieder die Tisch-Spiele mit der höchsten Umsatzrate unter den Medien. Die Zahl der Kassetten reduzierten wir von 252 auf 186. Im Gegenzug kauften wir 50 neue CDs und erhöhten den Bestand auf 508. Diese Hörbücher und Kinderhörspiele brauchen nun dringend eine übersichtlichere Aufbewahrungsmöglichkeit.

Außerdem freuen wir uns über 103 Neuanmeldungen bei den Benutzern.



Für die Aktualisierung des Medienbestandes stand der Stadt- und Pfarrbücherei 2013 ein Etat in Höhe von ca. 7 300 € zur Verfügung

Die Pfarrei St. Vitus u. Deocar beteiligt sich am Medienetat mit 700 €.

Die Stadt Herrieden erhöhte den Betrag zum Medienetat auf 2 750 €.

Spenden (sonst. Einnahmen): Basar der kath. Pfarrei 100 €, Mutter-Kind-Basar 150 €, Gewerbebank Ansbach 500 € und der Kindergarten St. Vitus spendete 50 €. Als Medien verwertbare Buchspenden im Wert von ca. 400 €.

Zu den Eigenmitteln zählen: Gebühren 1100 €, Flohmarkt 874 €, Kaffee- und Kuchenverkauf 120 €.

Der Staatszuschuss 2013 (verteilt vom St. Michaelsbund Landesverband) betrug 1000 €.

Die Graphik zeigt nur den Medienetat der Bücherei. Die Stadt Herrieden übernahm zusätzlich die Kosten für Gebäude, Personal und Fortbildungsmaßnahmen in Höhe von 40 601 €.

Ausblick auf das Jahr 2014

- 10.2. Einführung des Findus Medienkatalogs online
- 5.3. - 16.3. Buchausstellung: „das lebendige Buch“ - religiöse Literatur rund um die Bibel
- 12.3. Jugendveranstaltung im Rahmen der Gemeindemission
- 19.3. Auftaktveranstaltung Lesekreisfrühjahr mit Nobert Kober
- 30.3. Flohmarkt am Frühjahrsmarkt
 - Anschaffung neuer CD- Regale
- 11.4/12.4. „Werkstatt Bücherei“ in Plankstetten

Dank

Einen besonderen Dank möchte ich in diesem Jahr unserem kirchlichen Dachverband St. Michaelsbund und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Nürnberg aussprechen. Die Büchereiarbeit vor Ort profitiert in hohem Maße von der unterstützenden Arbeit der Fachstellen. Der MILKAN-Verband fördert den Kontakt der kommunalen Büchereien im Landkreis Ansbach und bereichert unsere Arbeit regelmäßig mit Buchausstellungen für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Die Mitarbeiter des St. Michaelsbunds sind für uns wichtige Wegweiser im Medienschungel, helfen bei büchereispezifischen Computerproblemen oder Einrichtungsfragen und organisieren motivierende Fortbildungen auf hohem Niveau. Besonders wertvoll ist der Erfahrungsaustausch auf überregionalen Treffen. Außerdem vertreten diese Verbände die Anliegen der kleinen Büchereien auf höchster politischer Ebene und verteilen den staatlichen Zuschuss in Bayern. Für diese vielfältige, kompetente und freundliche Unterstützung möchte ich mich heute ausdrücklich bedanken.

Herrieden,

Dorothea Ertel, Büchereileiterin



Buchmesse Leipzig



Jury beim Vorlesewettbewerb



Betriebsausflug



Ferienspiele



Freibadbibliothek



Bilderbuchkino im Kindergarten Rauenzell

Anhang

Neujahrswunsch von Diözesandirektor Dr. Ludwig Brandl und Diözesanbibliothekar Wolfgang Reißner

Um den Wert eines Jahres zu erfahren,
frage einen Studenten,
der im Schlussexamen durchgefallen ist.
Um den Wert eines Monats zu erfahren,
frage eine Mutter,
die ein Kind zu früh zur Welt gebracht hat.
Um den Wert einer Woche zu erfahren,
frage den Herausgeber einer Wochenzeitung.
Um den Wert einer Stunde zu erfahren,
frage die Liebenden, die darauf warten,
sich zu sehen.
Um den Wert einer Minute zu erfahren,
frage jemanden, der seinen Zug, seinen Bus
oder seinen Flug verpasst hat.
Um den Wert einer Sekunde zu erfahren,
frage jemanden, der einen Unfall überlebt hat.
Um den Wert einer Millisekunde zu erfahren,
frage jemanden, der bei den Olympischen Spielen
eine Silbermedaille gewonnen hat.
Die Zeit wartet auf niemanden.
Sammle jeden Moment der Dir bleibt,
denn er ist wertvoll.
Teile ihn mit einem besonderen Menschen,
und er wird noch wertvoller.

(Verfasser: Unbekannt)